



## Anlagebetrug – was ist das?

Jedes Jahr verlieren in der Schweiz unzählige Menschen ihr Geld an Anlagebetrüger. Es handelt sich um Millionen von Franken. Anlagebetrüger sehen seriös aus und reden vertrauenswürdig. Niemand würde hinter diesen seriösen Fassaden Verbrecher vermuten. Es gibt viele Möglichkeiten, das Geld anzulegen, und ebenso viele, das Geld zu ergaunern. Ein Anlagebetrug kann mit Aktien, Fonds, Rohstoffen, Optionen, Devisen, Grundstücken usw. geschehen. Allen Betrugsfällen ist jedoch eines gemeinsam: Das Opfer gibt sein Geld her, weil ihm der Betrüger dafür noch mehr Geld verspricht. Doch das Versprechen wird nicht eingelöst, und am Schluss gibt es bloss einen Gewinner: den Betrüger.

Diese Broschüre wurde realisiert durch die Zusammenarbeit und die Unterstützung der Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektoren, der Eidgenössischen Bankenkommmission, der Schweizerischen Post, Postfinance, der Kontrollstelle zur Bekämpfung der Geldwäscherei, des Bundesamts für Polizei, des Schweizerischen Treuhänder-Verbandes sowie des Verbandes Schweizerischer Vermögensverwalter.



*Diese Broschüre enthält nützliche Tipps, wie Sie sich vor unseriösen Anlagegeschäften schützen können. An einem Fallbeispiel zeigt sie Ihnen, woran Sie einen Anlagebetrüger erkennen können. Die Broschüre ist aber kein Leitfaden zu einem sicheren Gewinn. Sie ersetzt auch keineswegs eine gründliche Beratung durch eine Fachperson. Und selbst nach der Lektüre und nach der Beratung gilt: Nehmen Sie sich Zeit. Überschlafen Sie Ihre Entscheidungen. Überlegen Sie sich gut, wie und bei wem Sie Ihr Geld anlegen.*

Besuchen Sie die offizielle Homepage zur Kampagne: [www.stoppbetrug.ch](http://www.stoppbetrug.ch). Hier finden Sie noch mehr Informationen zum Thema, etwa über die aktuellen Methoden der Anlagebetrüger.



## Ihre Checkliste...

*... bevor Sie Ihr Geld in eine Anlage investieren*

- 1. Ich antworte nicht auf eine unaufgeforderte Kontaktaufnahme.*
- 2. Ich weiss, was ich mit meiner Anlage erreichen will.*
- 3. Ich handle nie unter Zeitdruck.*
- 4. Ich überprüfe den Finanzberater.*
- 5. Ich verlange Informationsunterlagen und Verträge und überprüfe sie.*
- 6. Hohe Renditeversprechen beinhalten ein hohes Risiko.*
- 7. Ich überprüfe die Kosten des Anlagegeschäfts.*
- 8. Ich entscheide erst, wenn ich das Anlageprodukt wirklich verstanden habe.*
- 9. Für Auskünfte wende ich mich an meine Hausbank, meinen Vermögensverwalter, meinen Treuhänder oder an die Polizei.*

# Ohne Risiko viel Geld machen?



*So schützen sich Anleger vor Betrügern.*

## Ich antworte nicht auf eine unaufgeforderte Kontaktaufnahme.

Anlagebetrüger kontaktieren ihre Opfer oft ohne vorherige Vereinbarung – per Telefon, per E-Mail, per Post.

Jedoch: Sie entscheiden selbst, wann und mit wem Sie über Ihre Geldangelegenheiten sprechen. Wenn Sie ein Unbekannter unaufgefordert wegen eines Anlagegeschäfts kontaktiert, lassen Sie sich auf kein Gespräch ein, sondern brechen Sie es sofort ab.

## Ich weiss, was ich mit meiner Anlage erreichen will.

Klären Sie alleine oder in der Familie ab, was Sie mit der Anlage erreichen wollen. Setzen Sie sich realistische Ziele. Anlagebetrüger interessieren sich nicht für Ihre Ziele, sondern wollen Ihnen nur ihr Produkt verkaufen. Sie schüren oft Ängste, um Sie zu einem Anlagegeschäft zu bewegen. Überprüfen Sie immer, ob das angebotene Anlagegeschäft Sie wirklich zu Ihren Zielen bringt.

## Ich überprüfe den Finanzberater.

Lassen Sie sich Name und Adresse des Finanzberaters (Person und Firma) genau geben. Ziehen Sie bei anerkannten Fachleuten Erkundigungen über ihn ein. Der Bund führt über Finanzberater Listen. Diese Listen finden Sie auf [www.stoppbetrug.ch](http://www.stoppbetrug.ch). Steht der Name Ihres Finanzberaters auf einer Liste, ist es wahrscheinlich ein seriöser Berater.

## Ich entscheide erst, wenn ich das Anlageprodukt verstanden habe.

Anlagebetrüger gebrauchen oft unverständliche Wörter, um den wahren Charakter des Anlageprodukts zu verschleiern. Sie zählen darauf, dass Menschen sich schämen, unwissend zu wirken. Lassen Sie sich nicht beeindrucken. Sie sind keine Fachperson: Sie dürfen auch «dumme» Fragen stellen. Fragen Sie nach und informieren Sie sich bei Bekannten und Fachpersonen. Lassen Sie sich die Risiken des Produkts genau erklären. Erst wenn Sie alles verstanden haben, fällen Sie einen Entscheid.

Der nachfolgende Fall ist erfunden, doch er könnte ebenso gut wahr sein.

# Das einmalige Anlagegeschäft

Peter Fischli sitzt im Wohnzimmer. Das Telefon klingelt.

Ehrlich: Spreche ich mit Peter Fischli?

Fischli: Ja.

Ehrlich: Guten Tag, Herr Fischli. Hier spricht Walter Ehrlich von der Zuschnapp AG in Haiwil. Ein Bekannter von Ihnen, Herr Flunder, hat uns Ihren Namen gegeben. Er hat gesagt, dass Sie rechtzeitig Ihre Altersvorsorge aufbauen wollen.

Fischli: Ja, das stimmt.

Ehrlich: Wir haben etwas Interessantes für Sie: Investieren Sie Ihr Geld in so genannte «Future Pits». Dürfen wir bei Ihnen vorbeikommen und Ihnen dieses Produkt vorstellen?

Fischli: Ja, ich schaue mir das an. Es kostet mich ja nichts.

Zwei Tage später sitzt Fischli zusammen mit Ehrlich im Wohnzimmer.

Ehrlich: Wie Sie wissen, ist die Finanzierung der Altersvorsorge im höchsten Masse gefährdet. Man muss rechtzeitig vorgehen. Wir von der Zuschnapp AG haben zusammen mit Vorsorgeexperten von Grossbanken das Finanzinstrument «Future Pits» ausgearbeitet. Das funktioniert so: Bei der Abwicklung der Geldflüsse zwischen den verschiedenen Nationalbanken gibt es Währungsüberschüsse. Diese Überschüsse fließen seit kurzem in einen eigens dafür geschaffenen internationalen Fonds. Die Grossbanken geben jetzt zum Zweck der Altersvorsorge Anteilscheine des Fonds an Private heraus – eben die «Future Pits». Wenn Sie einen solchen Anteilschein kaufen, bekommen Sie jedes Jahr eine hohe Zinsauszahlung.

Fischli: Wieviel kostet der Anteilschein und wieviel wirft er ab?

Ehrlich: Einen Anteilschein kann man bereits für 10'000 Franken kaufen. Weil es sich um internationale Währungsgelder handelt, ist der Fonds keinen innerstaatlichen Hindernissen unterworfen, insbesondere ist die Höhe der Rendite unbeschränkt. Der Fonds wirft deshalb eine Rendite von bis zu 30 Prozent ab. Sie sehen: Das ist eine gute Investition.

Fischli: Das tönt sehr interessant. Haben Sie irgendwelches Informationsmaterial?

Ehrlich: Da es eine erst neu geschaffene Anlageform ist, sind die Broschüren dafür noch in Druck. Wir werden Ihnen noch eine zustellen. Ich habe aber bereits einen Vertrag hier. Darin sind die wichtigsten Infos enthalten. Sie sollten sich mit Ihrer Unterschrift einen Anteilschein jetzt schon sichern.

Fischli: Ich weiss nicht. Muss ich jetzt gleich unterschreiben?

Ehrlich: Auf jeden Fall. Der Fonds ist an die Vierteljahreszinsabschlüsse der Nationalbank gebunden. Das ist eine gesetzliche Vorschrift: Alle Fondsgeschäfte müssen innerhalb einer Abschlussperiode getätigt werden. Jetzt steht unmittelbar einer bevor. Wenn Sie die Rendite wollen, müssen Sie jetzt handeln. Selbstverständlich können Sie sich auch Zeit nehmen. Dann müssen Sie aber eine Gebühr für die Umschichtung der Gelder von der einen in die andere Abschlussperiode bezahlen.

Fischli: Ich habe gar nicht so viel Geld im Haus. Ehrlich: Das macht nichts. Sie können mir eine Vollmacht für Ihr Bankkonto ausstellen. Das ist heute ganz einfach. Auch Ihr Bekannter, Herr Flunder, hat schon unterschrieben.

Peter Fischli ist überzeugt. Er unterschreibt den Vertrag.

## Hohe Renditeversprechen beinhalten ein hohes Risiko.

Anlagebetrüger versprechen ihren Opfern oft sehr hohe Gewinne. Hier gilt eine einfache Regel: Je höher die Gewinnaussichten, desto höher das Risiko. Und: Niemand auf der Welt kann Ihnen einen Gewinn garantieren.

## Ich verlange Informationsunterlagen und Verträge und überprüfe sie.

Anlagebetrüger haben oft kein oder nur unverständliches Informationsmaterial für ihre Produkte. Verlangen Sie vor Ihrem Entscheid immer alle Informationsunterlagen und auch einen schriftlichen Vertrag. Überprüfen Sie deren Inhalt – auch bei Hochglanzprospekten! Verstehen Sie alles? Lassen Sie diese Unterlagen durch sachverständige Personen überprüfen. Bewahren Sie die Unterlagen sorgfältig auf.

## Ich handle nie unter Zeitdruck.

Betrüger behaupten oft, dass gewisse Geschäfte oder finanzielle Vorteile nur innerhalb einer kurzen Frist zu erhalten sind. Sie verlangen von Ihnen einen raschen Entscheid. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Fassen Sie Ihren Entschluss in aller Ruhe.

## Ich überprüfe die Kosten des Anlagegeschäfts.

Anlagebetrüger kassieren oft zu hohe oder versteckte Gebühren. Informieren Sie sich von Anfang an laufend über die möglichen Kosten des Anlagegeschäfts.



So schützen sich Anleger vor Betrügern.